

Herren 70 verlieren und bangen weiter um den Klassenerhalt. Herren 65 mit Sieg und Punkteteilung.

Westfalenliga

Herren 70, TC Bad Salzuflen 1 – TC SuS Bielefeld 2:4. Ziel war es, mindestens einen Punkt in Salzuflen zu behalten. Die Ausgangslage war nach zwei Einzelsiegen durch Reinhard Hagenböhmer (2:6, 6:4, 10:7) und Gerhard Meyndt (6:4, 7:6) eigentlich gut. Doch diesmal zogen die sonst so sicheren Doppel nicht. Hagenböhmer/Cronauer unterlagen den Bielefeldern deutlich und Meyndt/Wittenberg mussten nach Kampf im zweiten Satz ebenso gratulieren.

Ostwestfalenliga

Herren 70, THC GW Bielefeld - TC Bad Salzuflen 2 6:0. Ersatzgeschwächt hatte man sich natürlich beim Tabellenführer nicht viel ausgerechnet. Und so wurde es auch nur zu einem Ausflug nach Bielefeld. Jeweils in zwei Sätzen gingen alle Matches an den Gastgeber.

Bezirksliga

Herren 65, TSG Herford - TC Bad Salzuflen 1 3:3. Sieg und Niederlage lagen dicht zusammen und so waren beide Mannschaften mit der Punkteteilung zufrieden. Karl Slawinski (7:6, 6:3) und Willi Förster (6:2, 6:7, 10:3) holten die Punkte im Einzel. Friedhelm Schröder (Bild) feierte seinen ersten Saisonsieg. Hans-Jürgen Wehmeier verpasste eine bessere Ausgangslage knapp als er erst im Matchtiebreak mit 6:3, 3:6, 4:10 verlor. Ähnlich eng ging es in den Doppeln. Hier verloren zuerst Förster/Sudbrake (6:7, 4:6) knapp. Dann aber hatten Slawinski/Helling das bessere Ende für sich und zitterten sich zum Sieg mit 3:6, 6:3, 10:7.



Bezirksklasse

Herren 65, Tennispark Bielefeld - TC Bad Salzuflen 2 0:6. Schon nach den Einzeln war alles entschieden. Lediglich Udo Ahnsorge musste in den Matchtiebreak. Die Doppel gingen gleichfalls an die Gäste und so war deren makelloser Gesamtsieg gesichert.